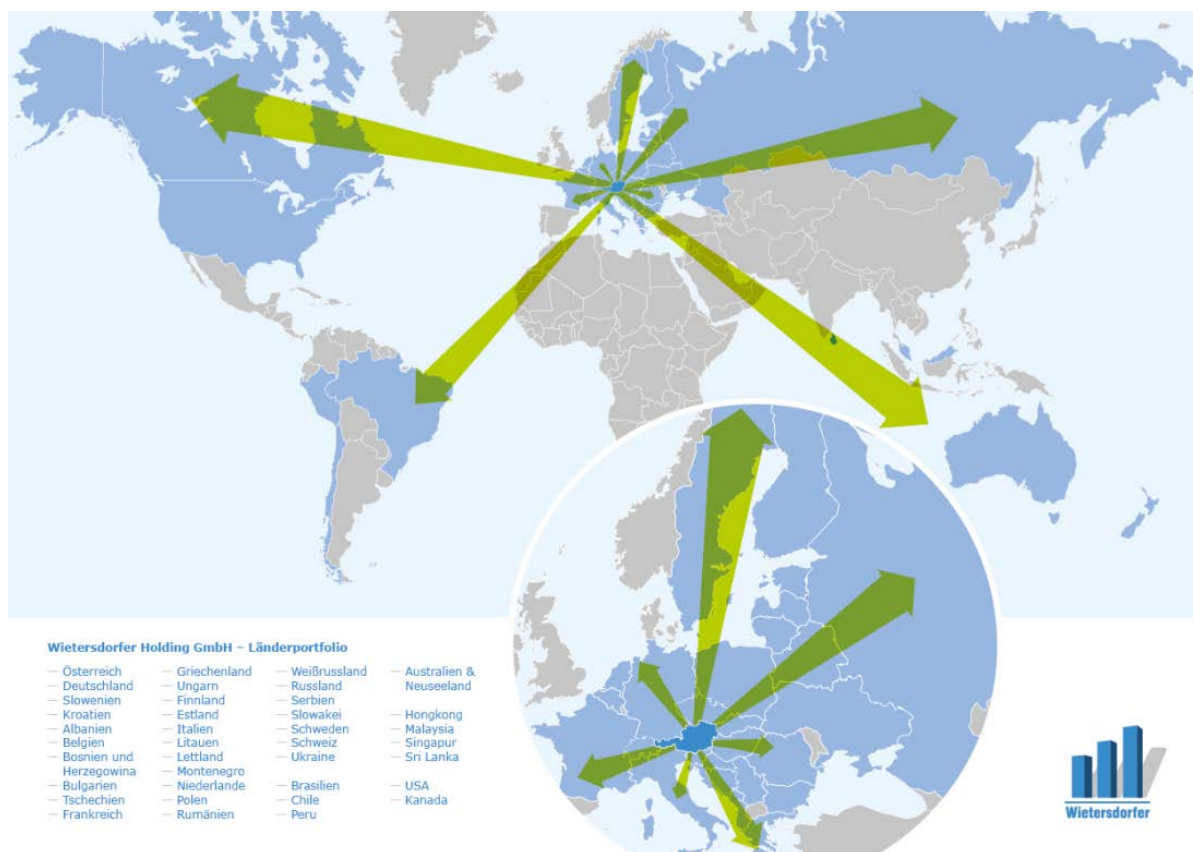


WIG Wietersdorfer Holding GmbH

Das Unternehmen

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich), ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, GFK-Rohrsysteme, PP-Rohrsysteme und Industriemineralien. Mit insgesamt 47 Niederlassungen in 19 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Marken w&p, Salanit, HOBAS, FLOWTITE, POLOPLAST und Calcit national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 2.830 MitarbeiterInnen, ist an 31 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2017 einen Umsatz von 610 Mio. EUR.¹

Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.



¹ Zahlen per 31.12.2017; Darstellung der Geschäftsfelder zu 100%

Die Geschäftsführung



Dr. Michael Junghans, geboren im Juli 1967, ist seit Mai 2015, Geschäftsführersprecher der WIG Wietersdorfer Holding GmbH und verantwortlich für Strategie, Portfolioentwicklung, Recht und Kommunikation. Der studierte Betriebs- und Rechtswissenschaftler begann seine Berufslaufbahn beim österreichischen Normungsinstitut und setzte seine Karriere bei der Master Foods Austria GmbH im Produktmanagement fort. 1997 wechselte Michael Junghans zur McKinsey & Company Inc., um Projekte in den Bereichen Strategie, Organisation und operative Effizienzsteuerung zu betreuen. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag dabei auf Konsumgüterenergie, Automative & Assembly sowie Private Equity. Danach war der Vater zweier Kinder unter anderem Vorstandsmitglied der Stadtwerke Klagenfurt AG und Vorsitzender der Geschäftsführung der B&C Industrieholding GmbH.



Mag. Hannes Gailer, geboren im September 1966, ist seit Jänner 2012 Finanzgeschäftsführer der WIG Wietersdorfer Holding GmbH und verantwortet als solcher die Ressorts Finanzen und IT. Der diplomierte Betriebswirt startete seine Karriere 1992 in der Revisionsabteilung der KPMG und wechselte nach drei Jahren als Leiter des Rechnungswesens in die RHI AG. 1997 wurde Hannes Gailer schließlich von der Heraklith Gruppe damit betraut, das Konzerncontrolling aufzubauen und zu leiten, um wenig später in die Geschäftsführung des Unternehmens berufen zu werden. Zuletzt zeichnete sich der Familienvater als Mitglied der Geschäftsführung der Knauf Insulation für diverse Ländergesellschaften und in weiterer Folge als CFO der Monier Gruppe für Eastern Europe und die Türkei verantwortlich.

Die Meilensteine

1893 Die Brüder Philipp, Gottlieb und Karl Knoch eröffnen das Stammwerk der „Wiietersdorfer Cementwerke Phil. Knoch & Cie“ mit 21 Arbeitern.

1902 Die „Wiietersdorfer Cement Werke PH. Knoch & Comp.“ hat ihre Zementkapazitäten massiv ausgeweitet. Bereits zehn Produktionsöfen sind in Betrieb.

1915 Das Produktportfolio wird erweitert: Mit der Übernahme eines Werks des Asbest- und Schiefer-Herstellers "Durit" beginnt die Produktion von Dachplatten in Wiietersdorf.

1921 Das Zementwerk Salonit nimmt am heutigen Standort Anhovo in Slowenien seine Arbeit auf – Kalk wird gewonnen, später Asbestschieferplatten und Rohre produziert.

1931 Die „Wiietersdorfer Zement- und Durit-Werke Phil. Knoch Cie.“ legt mit einer innovativen Rohrmaschine den Grundstein für die heute sehr erfolgreiche Sparte "Rohre".

1949 Übernahme des Zementwerkes in Peggau.

1955 Gemeinsam mit der Firma Hatschek als Partner wird die Rohrproduktion der Gebrüder Angerer in Linz, die fortan POLOPLAST heißt, übernommen.

1984 Joint Venture mit dem damaligen Lizenzpartner und Rohrerzeuger HOBAS, heute eine 100%ige Tochter der Wiietersdorfer Holding GmbH.

1988 Die Unternehmen Wiietersdorfer & Peggauer Zementwerke und Wopfinger Stein- und Kalkwerke heben die Marke BAUMIT aus der Taufe.

1997 Die Wiietersdorfer Holding stärkt ihren Rohrbereich weiter: Neben HOBAS wird nun auch POLOPLAST zur 100%igen Tochter der Wiietersdorfer Holding.

2001 Salonit stößt zur Wiietersdorfer Gruppe hinzu.

2011 Neugliederung der Wiietersdorfer Gruppe in fünf Geschäftsfelder: Zement & Beton, Kalk, GFK-Rohrsysteme, PP-Rohrsysteme und Baustoffe (bis 2017). Im Jahr 2018 wird das Portfolio der WIG um das Geschäftsfeld Industriemineralien erweitert.

2017 Die Wiietersdorfer Gruppe trennt sich vom Geschäftsfeld Baustoffe und damit von den Marken Baumit und KEMA, gleichzeitig geht die Gruppe mit der saudischen Firma

Amiantit ein 50:50 Joint Venture ein und gründet in Europa die AMIBLU Holding GmbH, den weltweit größten Hersteller für glasfaserverstärkte Kunststoffrohre.

2018 Calcit d.o.o. wird 50% Tochter der WIG Holding

Die Business Units und Geschäftsfelder

Zement und Beton Die Wietersdorfer Zement Holding GmbH entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Zemente und Betone im In- und Ausland. Mit den Tochtergesellschaften w&p Zement GmbH mit Hauptsitz in Österreich, w&p Cementi mit Hauptsitz in Italien und Salonit Anhovo d.d. mit Hauptsitz in Slowenien, ist das Unternehmen in dieser Sparte Marktführer in Südösterreich und Slowenien.

Kalk In Österreich (w&p Kalk GmbH), Slowenien (IGM Zagorje d.o.o.) und Kroatien (Intercal d.o.o.) werden unter dem Dach der Wietersdorfer Holding GmbH Kalkprodukte hergestellt. Vorwiegend werden diese in der Land- und Forstwirtschaft, der Eisen- und Stahlindustrie bis hin zur chemischen Industrie sowie der Papier- und Bauindustrie eingesetzt. Die Absatzmärkte für Kalkprodukte aus dem Hause Wietersdorfer sind in erster Linie Österreich, Slowenien, Serbien und Italien.

GFK-Rohrsysteme Mit den Marken HOBAS und FLOWTITE tritt das Joint Venture AMIBLU Holding GmbH im gesamten europäischen Raum als Spezialist für GFK Rohrsysteme und Formteile im Markt auf. Während HOBAS seinen Fokus auf den Bereich Schleuderrohre legt, ist FLOWTITE der Experte für das Wickelrohrverfahren. Beide Techniken mit ihren speziellen Vorzügen werden unter der Firma AMIBLU geführt. In den USA ist HOBAS mit Sitz in Houston (TX) unsere Produktions- und Vertriebsfirma. Die Produkte von HOBAS und kommen in den Bereichen Trinkwasser, Abwasser, Be- und Entwässerung, Wasserkraft sowie in diversen Industrien erfolgreich zum Einsatz.

PP-Rohrsysteme POLOPLAST ist auf die Entwicklung und Herstellung von Mehrschichtrohren aus Polyolefin-Compounds nach modernsten Verfahren spezialisiert. Die innovativen Kunststoffprodukte von POLOPLAST finden in Kunststoffrohrsystemen für die Wasserversorgung und Kanalisationen sowie in der Gebäudetechnik in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Skandinavien, Schweiz und im Mittleren Osten Anwendung.

Industriemineralien Das Geschäftsfeld Industriemineralien wird von der Calcit d.o.o. mit Sitz in Stahovica bei Kamnik (Slowenien) geführt. Calcit hat zwei 50:50 Gesellschafter, das slowenische Unternehmen CHL d.o.o., das im Besitz der Familien Kirn steht und die WIG Wietersdorfer Holding. Calcit ist Spezialist für die Produktion von Füllstoffen und Beschichtungspigmenten aus aufbereitetem Kalziumkarbonat, die in der Papierindustrie, der Kunststoffindustrie und der Farbstoffindustrie zum Einsatz kommen. Zwei Drittel des Umsatzes werden in der Papierindustrie erwirtschaftet.